

Vorbereitungstreffen Schweden 2008

Lindau, 19. Januar 2008

I. TeilnehmerInnen: insgesamt 19

Bengt Parmell, Lars Strömberg, Reiner Willmann, Wolfgang Tschanun, Christian Schwörer, Craig Dalgarno, Christoph Dargel, Regine Frey, Reinhold Frey, Reinhold Bäder, Dieter Leimenstoll, Andreas Thorn, Carsten Hinrichsen, Urs Eiholzer, Hermann Wagner, Hans Ulrich Beck, Michael Hund, Martin Wibbels, Nikolaus Köpfer.

II. Agenda:

1. **Eröffnung durch Dieter Leimenstoll**
2. **Begrüßung durch Craig Dalgarno**
3. **Einleitung und Vorstellung des Jubiläumsprogramms Schweden 2008: Lars Strömberg, Bengt Parmell**
4. **Sandhamn-Regatten**
5. **Jubiläumsveranstaltung in Saltsjöbaden**
6. **Geplante Wettfahrten zu den Jubiläumsfeiern**
7. **Diverses**

1. **Eröffnung durch Dieter Leimenstoll**

Dieter Leimenstoll eröffnet das Treffen und bedankt sich bei Artur Schwörer, der leider verhindert ist, dafür, dass er seine Räumlichkeiten für das Treffen zur Verfügung stellt. Hierfür gibt es großen Beifall. Außerdem bedankt er sich bei den „Schweden“ Bengt Parmell und Lars Strömberg, die die weite Reise von Schweden nach Lindau auf sich genommen haben, um uns zu informieren.

2. **Begrüßung durch Craig Dalgarno, Organisator der beiden Vorbereitungstreffen in Deutschland (Lindau & München)**

Craig bedankt sich ebenfalls nochmals bei den beiden Schweden und der Familie Schwörer und freut sich, dass so viele den Weg nach Lindau gefunden haben. Schweden 2008 sei ein einmaliges Erlebnis, zu dem jeder und jede, die irgendwie die Chance dazu haben, unbedingt fahren sollten. Er übergibt anschließend direkt an Bengt und Lars Strömberg.

3. **Einleitung und Vorstellung des Jubiläumsprogramms Schweden 2008 durch Lars Strömberg und Bengt Parmell**

Lars Strömberg stellt die Organisationsstrukturen und den Hintergrund für Schweden 2008 vor sowie die einzelnen Verbände (SSKF, etc.), Mitglieder, assoziierte Organisationen und Segelfreunde, den Renovierungsfond. Anschließend erläutern Lars und Bengt die Einzelheiten zu den geplanten Jubiläumsfeiern wie nachfolgend notiert:

4. **Sandhamn-Regatten**

Eine Woche vor den Jubiläumsveranstaltungen, veranstaltet der Königlich Schwedische Yachtklub Schweden (KSSS) eine **Regattaserie in Sandhamn**, die ebenfalls von Lars Strömberg organisiert wird. Sie endet am Samstag, spätestens Sonntag, so dass genügend Zeit für die Fahrt durch die Schären zu den Jubiläumsregatten bleibt, die am Mittwoch der folgenden Woche in Saltsjöbaden beginnen.

In **Sandhamn** gibt es mehrere kleinere **Hotels und Ferienwohnungen**. Die Anbindung der Insel mit der (Personen-)Fähre aufs Festland und direkt nach Stockholm ist



Lars Strömberg, SSKF

gut. **Es gibt keine Autos auf Sandhamn (→ die Anreise direkt nach Sandhamn mit dem Auto ist NICHT möglich).**

Jubiläumsveranstaltung und -regatten in Saltsjöbaden

Der Veranstaltungsort ist **Saltsjöbaden, Stockholm** ist in 10 Minuten mit der S-Bahn von **Saltsjöbaden** aus zu erreichen.

Hafenplätze sind ausreichend vorhanden (ca. 170, Lars Strömberg rechnet mit ca-150 Booten, die kommen). Die Organisatoren haben nahezu den ganzen Hafen für die Veranstaltung reserviert. Ein **Kran** ist vorhanden, **bis maximal 3 Tonnen**. Größere Boote können in einer nahegelegenen Werft zu Wasser gebracht werden. Bis zu **10 Trailer** können auf einem dafür ausgewiesenen Platz abgestellt werden, es gibt aber weitere Plätze, die vor Ort zugewiesen werden.

Die **Hotelsituation** direkt in Saltsjöbaden gestaltet sich im Moment äußerst schwierig (das einzige Hotel in Saltsjöbaden, das *Grand Hotel* ist ziemlich ausgebucht: das Zimmerkontingent, das die SSKF zu leicht reduzierten Preisen reserviert hatte, ist bereits ausgebucht, Zimmer zum Normalpreis (€150 per DZ und Nacht) sind eventuell noch verfügbar. Durch die gute Anbindung nach Stockholm sollte es laut Lars Strömberg aber kein Problem sein, in anderen Hotels zu übernachten.

Nützliche Informationen im Hinblick auf Unterbringung und Hafengegebenheiten können im **Swedish Tourist Information Office** erfragt werden:

<http://www.visitsweden.com/>

Telephonnummern Swedish Tourist Information Office:

- **aus Deutschland:**
Tel: 069-2222 3496 (normaler Tarif)
E-mail: germany@visitsweden.com
- **aus Österreich:**
Tel. 0192 86702 (normaler Tarif)
E-mail: austria@visitsweden.com
- **aus der Schweiz:**
Tel: 044 580 6294 (normaler Tarif)
E-mail: switzerland@visitsweden.com

Campingplätze/Stellplätze für Wohnmobile sind **nicht** vorhanden (Saltsjöbaden ist das bevorzugte Upper-Class Wochenendgebiet Stockholms...).



Bengt Parmell, SSKF

Für nichtsegelnde Mitreisende können **historische Motorboote gechartert** werden, die sich evtl. auch zum Übernachten (für die Crews) eignen. Diese dürften allerdings relativ teuer sein. **Moderne Motorboote sind nicht erwünscht (könnten evtl. im Jubiläumshafen gar nicht zugelassen und damit zum Problem werden)**. Nähere Informationen dazu bei der *Motor Yacht Yociety (MYS)*, im Internet unter www.mys.nu oder www.loris.a.se.

Die **Parkplatzsituation** ist ebenfalls ziemlich schwierig (Wohngebiet), insbesondere für „Langzeitparker“.

Fazit: Wir raten dringend dazu, von Stockholm aus immer mit der S-Bahn nach Saltsjöbaden zu fahren.

Das **Rahmenprogramm** wird überwiegend im und auf dem Gelände des nahegelegenen Strandbads stattfinden. An einem Abend wird es ein **Festdinner im Grand Hotel** geben, ein weiterer Abend ist für eine Beach Party im Strandbad vorgesehen.

Vor den Jubiläumsregatten wird es ein **Geschwadersegeln** von Süden (Hans Samuelson, Vorsitzender der SSKF), Norden und Osten nach Saltsjöbaden geben. Falls die **30er-Segler aus Deutschland** am Geschwader von Süden nach Norden teilnehmen wollen, muß & kann das mit Hans Samuelson abgestimmt werden. Für die Teilnahme sollten mindestens **4 bis 5 Tage** eingeplant werden. Er nur kürzer mitsegeln will, kann beispielsweise in **Västervik** („der schönste Punkt, um zu starten“) zum Geschwader stoßen. Das Geschwadersegeln gestaltet sich ähnlich wie eine „Far Niente“, morgens werden das Programm und der Zielhafen vereinbart, gesegelt wird aufgrund der unterschiedlichen Bootsgeschwindigkeiten individuell.

Nach den Jubiläumsregatten wird es ein weiteres Geschwadersegeln von Stockholm aus in Richtung Süden geben.



Interessierte ZuhörerInnen beim Vorbereitungstreffen in Lindau

5. Geplante Wettfahrten zu den Jubiläumsfeiern

Stand heute geplante Teilnehmerzahlen (Yachten):

- **15er: 3 bis 4 aus Schweden, 2 ziemlich sicher vom Starnberger See**
- **22er: schwedische Meisterschaften**
- **30er: Europacup, bis jetzt 12 vom Bodensee geplant**
- **40er: evtl. 10 bis 15 Schiffe**
- **55er: 2-3 aus Finnland**
- **75er: ?**
- **95er: sechs aus Schweden einer aus Deutschland**
- **150er: ?**

Das **Regattagebiet** ist relativ klein (1 bis 1,5 sm²), aber laut Lars Strömberg ausreichend und gut geschützt. Es bietet somit Bedingungen, die denen von Binnenseen vergleichbar sein dürften.

Regattaprogramm:

Mittwoch: Tune up
 Donnerstag: 3 Wettfahrten geplant
 Freitag: 3 Wettfahrten geplant
 Samstag: 2 Wettfahrten. geplant

Geplant sind Up-and-Down-Wettfahrten, wenn die 30er es für den Europacup wünschen, könnten auch andere Formen durchgeführt werden (Dreieck, Langstrecke).

1. Tag: Tune Up
2. Tag: alle auf der Bahn
3. Tag: die großen Schärenkreuzer werden auf einer eigenen "Schärenbahn" segeln,

die 30er und 22er auf einer anderen Bahn ihren Europacup bzw. die Meisterschaft aussegneln.

4. Tag: wie am 2. Tag

Diverses

Gasthäfen, Törns vor oder nach den Veranstaltungen

Wer sein Schiff vor oder nach den Regatten noch einige Tage im Wasser liegen lassen möchte, kann es entweder nach Nynäshamn bringen oder in einen der Gasthäfen in der Nähe legen. Sogar direkt in Stockholm gibt es Liegeplätze in mehreren Marinas.

Segelhäfen:

Es gibt diverse Seglerhäfen Zwischen Arholma und Utklippan.

Nützliche Informationen im Hinblick auf Unterbringung und Hafengegebenheiten können im **Swedish Tourist Information Office** erfragt werden:

<http://www.visitsweden.com/>

Telephonnummern Swedish Tourist Information Office:

- **aus Deutschland:**
Tel: 069-2222 3496 (normaler Tarif)
E-mail: germany@visitsweden.com
- **aus Österreich:**
Tel. 0192 86702 (normaler Tarif)
E-mail: austria@visitsweden.com
- **aus der Schweiz:**
Tel: 044 580 6294 (normaler Tarif)
E-mail: switzerland@visitsweden.com

Literatur:

Das beste Handbuch für diesen Bereich der Schären ist von **Granath & Hässler**, die die Gesamtstrecke von Arholma nach Süden ausführlich und detailliert beschreiben. Leider nur auf Schwedisch (im Buchhandel nachfragen).

Gerti und Harm Claußen: Törnführer Schweden. Südküste, Ostküste, Delius Klasing Verlag, 5. Aufl. 2007, ISBN 978-3-7688-0728-9 (Lars Strömberg: „Das zweitbeste Buch zu diesem Thema.“)

Es gibt weitere Seglerhandbücher (auch in Englisch), die wir uns besorgen sollten, denn das Revier ist nicht einfach und auch größere zusammenhängende Wasserflächen können voller Steine und Felsen sein.

Für diejenigen unter uns, die einen **Schären-Törn** segeln oder am **Geschwadersegeln** teilnehmen wollen, sind **gute Seekarten ein Muß**. Empfehlenswert sind die Karten und nautischen Publikationen der Schwedischen Marine Administration (Swedish Maritime Administration)

http://www.sjofartsverket.se/templates/SFVXPage_7056.aspx

Die empfohlenen Karten für kleinere Yachten finden sich unter:

http://www.sjofartsverket.se/templates/SFVXPage_6940.aspx

Diejenigen, die die gesamte Tour entlang der Südküste segeln wollen, benötigen 4 Kartensets:

- Sydostkusten (edition 2005, new edition 2008)
- Ostkusten (edition 2007)
- Stockholm S (edition 2007)
- Stockholm M (edition 2006; only this set needed for those sailing in both Sandhamn and Salsjöbaden)

Diese Kartensets sind bei guten Kartographen oder Marineshops erhältlich, ebenso über das Internet. Die Kosten betragen zwischen € 40 and € 80 per Set abhängig vom Gebiet und dem Kartentyp (laminiert, Papier, ...).

Für nichtsegelnde Mitreisende können **historische Motorboote gechartert** werden, die sich evtl. auch zum Übernachten eignen. Moderne Motorboote sind nicht erwünscht (könnte ein Problem werden) Nähere Informationen dazu bei der *Motor Yacht Yociety (MYS)*, im Internet unter www.mys.nu oder www.loris.a.se.

6. Anreise

Es gibt verschiedene Fährn (Travemünde – Trelleborg, Rostock – Trelleborg, Danzig – Nynäshamn). Die Fähre von Danzig hat den Vorteil, dass sie bis Nynäshamn fährt, ein guter Platz zum Einwassern und Starten in richtung Sandhamn (ein Tagestörn per Schiff), der Nachteil dürften die Entfernung bis Danzig sein (ab München ca. 1.200 km) und die wohl eher schlechten Straßen auf polnischer Seite. Außerdem dürfte der Preis wesentlich über dem der Fährn von Rostock oder Travemünde liegen (Transport als „Fracht“, z.B. Gdynia nach Karlskrona: ca. € 695 incl. 1 Person + € 51 pro Mitfahrer + MwSt), bitte vorher gründlich informieren (Länge und Höhe des Gespanns genau ausmessen & angeben).



Noch mehr interessierte ZuhörerInnen beim Vorbereitungstreffen in Lindau

Nähere Infos dazu (insbesondere Fahrpläne und Preise der Fährn von Travemünde und Rostock aus) auf den **Internetseiten** der

SESCA, der internationalen Vereinigung der 30er

Schärenkreuzer und der eigenen **SSKF**-Seite zu den Jubiläumsveranstaltungen:

- **Good-to-Know / Glossar zu Schweden 2008 von A-Z:**
<http://www.sesca-online.eu/glossary/index.php>
- **Forum zum Meinungs austausch und zur gemeinschaftlichen Organisation:**
<http://www.30sk.com/forum/forums.cfm>
- **Englische Homepage des schwedischen Organisationskomitees:**
<http://jubilee.smry.org/index.php>

www.sskf.se

www.sesca-online.eu

www.30sk.com